

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-Core – 2017: Kindheit (0-10 Jahre, mit Verweis auf Variablen)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

- Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
- Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
- Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
- Series D – Variable Descriptions and Coding
- Series E – SOEPmonitors
- Series F – SOEP Newsletters
- Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Dr. David Richter, DIW Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin

Please cite this paper as follows:

SOEP Group, 2019. SOEP-Core – 2017: Kindheit (0-10 Jahre, mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 673: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2019 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 2017: Kindheit (0-10 Jahre, mit Verweis auf Variablen)

SOEP Group

2019

Die Variablennamen in diesem Dokument gehören zur Datensätzen, die unter
doi:10.5684/soep.v34 veröffentlicht wurden.

Inhaltsverzeichnis

B001 Kinderfragen Haushalt	4
B002 Geburt, Schwangerschaft und Stillen	5
B003 Neue Elternrolle / Veränderung der Lebensumstände	9
B004 Schulbesuch allgemein	12
B005 Schulbesuch spezifisch	14
B007 Gründe, warum Kind in keiner Einrichtung	18
B006 Betreuung	23
B08 DEI65 bis DEI85	27
B09 Einschätzungen des Kindes	28
B009 Einschätzungen des Kindes	32
B010 Sprachen	35
B011 Gesundheitszustand	43
B012 Aktivitäten mit Kind	47
B013 Big Five	50
B014 Verhalten Kind	58

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

Fragennummer	Q72	Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?		
Interviewer-anweisung		Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.		
Antwortoptionen		Ja	1	
		Nein	2	
		Keine Angabe	-1	
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2			
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)
		Bitte heutige Bezeichnung eintragen!		

Neben *Fragennummer*, *Fragetext*, *Intervieweranweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

B001 Kinderfragen Haushalt

1 Dies sind laut Adressenprotokoll Kinder in Ihrem Haushalt die erst 2000 oder später geboren sind. Bitte geben Sie an, ob diese Kinder noch oder nicht mehr im Haushalt leben.

Lebt noch im Haushalt	1
Lebt nicht mehr im Haushalt	2
Keine Angabe	-1

2 Gibt es in Ihrem Haushalt weitere Kinder, die erst 2000 oder später geboren sind?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

Q2;1=1

3 Bitte nennen Sie mir den Vornamen des Kindes.

Vorname

Keine Angabe 1

Q2;1=1

4 Bitte nennen Sie mir das genaue Geburtsdatum des Kindes.

Geburtsjahr

Geburtsmonat

Geburtsstag

4:2 bioagel birthm geburtsmonat des kindes

4:2 bioagel birthy geburtsjahr des kindes

4:3 bioagel birthm geburtsmonat des kindes

4:3 bioagel birthy geburtsjahr des kindes

Keine Angabe 1

Q2;1=1

5 Bitte nennen Sie mir das Geschlecht des Kindes.

männlich	1
weiblich	2
Keine Angabe	-1

5:1 bioagel sex geschlecht des kindes

322 Gibt es in Ihrem Haushalt weitere Kinder, die erst 2000 oder später geboren sind?

Ja	1
Nein	2

6 Nun folgen für alle Ihre Kinder ein paar Fragen. Jetzt geht es um:**B002 Geburt, Schwangerschaft und Stillen**

Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011, 2009, 2007

7 In welchem Land ist dieses Kind geboren?

- | | |
|-------------------------|---|
| Deutschland | 1 |
| Anderes Land, und zwar: | 2 |
| Keine Angabe | 3 |

7:1 bioagel birthst Geburtsland des Kindes

Anderes Land, und zwar:

7:2 bioagel birthstc Geburtsland Code

Q4;2=2017, 2016, 2014

8 Sind Sie die leibliche Mutter, der leibliche Vater oder eine andere Person?

- | | |
|------------------|----|
| Leibliche Mutter | 1 |
| Leiblicher Vater | 2 |
| Anderer Person | 3 |
| keine Angabe | -1 |

8:1 bioagel biochild leibliches kind

Q7;1=2

9 Mit wem ist dieses Kind nach Deutschland gekommen?

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Mit Vater und Mutter zusammen | 1 |
| Zusammen mit dem Vater | 2 |
| Zusammen mit der Mutter | 3 |
| Alleine oder mit einer anderen Person | 4 |
| Keine Angabe | 5 |

9:1 bioagel imcom Mit wem nach Deutschland gekommen

Q9;1=4, -1

10 Wann hat dieses Kind sein Geburtsland verlassen?

Monat

Jahr

10:2 bioagel lbirthstm Geburtsland verlassen Monat

10:3 bioagel lbirthsty Geburtsland verlassen Jahr

Keine Angabe 1

Q9;1=4, -1

11 Wann ist dieses Kind in Deutschland angekommen?Monat Jahr

11:2 bioage1 arrivem In Deutschland angekommen Monat

11:3 bioage1 arrivey In Deutschland angekommen Jahr

Keine Angabe

(Q4;2=2014, 2011, 2009) & (Q7;1=2)

12 Wurde dieses Kind vor dem Zuzug nach Deutschland bereits regelmäßig außerfamiliär betreut?Ja Nein Keine Angabe

12:1 bioage1 carebfa Ausserfamiliaere Betreuung vor Zuzug

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1, 2)

13 War die Mutter, bevor sie nach Deutschland kam, schon mit diesem Kind schwanger?Ja Nein Keine Angabe

13:1 bioage1 pregbfim Schwangerschaft vor Zuzug

(Q4;2=2017, 2016, 2014) & (Q8;1=1, 2)

14 An welchem Ort fand die Entbindung statt?Zu Hause Im Krankenhaus

14:1 bioage1 delivpl ort der entbindung

Sonstiges, und zwar:

(Q4;2=2017, 2016, 2014) & (Q8;1=1, 2)

15 War es eine Entbindung mit Kaiserschnitt?Ja Nein

15:1 bioage1 delivcs entbindung mit kaiserschnitt

Q4;2=2017, 2016

16 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde dieses Kind geboren?Woche

16:2 bioage1 birthpw geburt in schwangerschaftswoche

Keine Angabe

Q4;2=2017, 2016

17 Wie schwer war dieses Kind zum Zeitpunkt der Geburt?

Geburtsgewicht in Gramm

17:2 bioage1 weightb geburtsgewicht des kindes in gramm

Keine Angabe 1

Q4;2=2017, 2016

18 Wie groß war dieses Kind zum Zeitpunkt der Geburt?

Körpergröße in cm

18:2 bioage1 heightb Height of child at birth in cm

Keine Angabe 1

Q4;2=2017, 2016

19 Wie war der Kopfumfang Ihres Kindes zum Zeitpunkt der Geburt?

Kopfumfang in cm

19:2 bioage1 circum kopfumfang des kindes in cm

Keine Angabe 1

Q4;2=2017, 2016

20 Gab es bei diesem Kind in den ersten drei Monaten nach der Geburt ernste gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

20:1 bioage1 hospital3mb dauer khausaufent. i. erst. 3 mon. in tg

Q20;1=1

21 Wie viele Tage war dieses Kind innerhalb der ersten drei Monate nach der Geburt im Krankenhaus?

Tage

21:2 bioage1 hospital3mb dauer khausaufent. i. erst. 3 mon. in tg

Keine Angabe 1

(Q4;2=2017, 2016, 2014) & (Q8;1=1, 2)

22 Wurde das Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?

Stille immer noch 1

Habe nur in den ersten vier Wochen gestillt 2

Habe länger gestillt als vier Wochen 3

Nein, habe nicht gestillt 4

Keine Angabe -1

22:1 bioage1 breastf kind gestillt

(Q22;1=1, 2, 3, -1) & (Q8;1=1, 2)

23 Wie viele Monate wurde dieses Kind gestillt?

Monate

23:2 bioagel breastfm stillzeit in monaten

Keine Angabe 1

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1, 2)

24 War diese Schwangerschaft eher ungeplant oder eher geplant?

Eher ungeplant

1

Eher geplant

2

Erfolgte mit medizinische Unterstützung (Hormonbehandlung, IVF)

3

Keine Angabe

4

24:1 bioagel pregplan schwangerschaft geplant,ungeplant

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1)

25 Wie war Ihr körperliches Befinden im letzten Drittel der Schwangerschaft?

Sehr gut

1

Eher gut

2

Eher schlecht

3

Sehr schlecht

4

Keine Angabe

9

25:1 bioagel feeling1 koerperliches befinden letz.drittel der ss

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1)

26 Wie war Ihr körperliches Befinden in den ersten drei Monaten nach der Geburt?

Sehr gut

1

Eher gut

2

Eher schlecht

3

Sehr schlecht

4

Keine Angabe

9

26:1 bioagel feeling2 koerperliches befinden erste 3 monate n.g.

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1)

27 Wie war Ihr seelisches / psychisches Befinden im letzten Drittel der Schwangerschaft?

Sehr gut

1

Eher gut

2

Eher schlecht

3

Sehr schlecht

4

Keine Angabe

9

27:1 bioagel feeling3 seelisches befinden letz.drittel der ss

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1)

28 Wie war Ihr seelisches / psychisches Befinden in den ersten drei Monaten nach der Geburt?

Sehr gut	1
Eher gut	2
Eher schlecht	3
Sehr schlecht	4
Keine Angabe	9

28:1 bioagel feeling4 seelisches befinden erste 3 monate n.g.

B003 Neue Elternrolle / Veränderung der Lebensumstände

Q4;2=2017, 2016

29 Bedingt durch die Geburt eines Kindes verändern sich ja die Lebensumstände. Man macht neue Erfahrungen und entwickelt neue Erwartungen an die Zukunft. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Q4;2=2017, 2016

30 Meine Lebensumstände haben sich sehr stark verändert

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

30:1 bioagel change1 lebensumstaende stark veraendert

Q4;2=2017, 2016

31 Das Aufziehen dieses Kindes bereitet mir Glück und Freude.

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

31:1 bioagel change2 kind bereitet glueck und freude

Q4;2=2017, 2016

32 Ich bin oft am Ende meiner Kräfte

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

32:1 bioagel change3 oft am ende der kraefte

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1)

33 Meine Rolle als Mutter ist für mich sehr befriedigend

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

33:1 bioagel change4 mutterrolle sehr befriedigend

Q4;2=2017, 2016

34 Ich fühle mich den neuen Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

34:1 bioagel change5 neuen aufgaben,anforderungen oft nicht gew.

Q4;2=2017, 2016

35 Ich lerne über dieses Kind auch andere Menschen kennen und knüpfe neue Kontakte.

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

35:1 bioagel change6 ueber kind neue kontakte knuepfen

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1)

36 Ich leide darunter, auf meine Rolle als Mutter eingeschränkt zu sein

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

36:1 bioagel change7 unter einschr. auf mutterrolle leiden

Q4;2=2017, 2016

37 Diesem Kind viel Zärtlichkeit zu geben, ist mir sehr wichtig.

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

37:1 bioagel change8 kind viel zaertlichkeit geben ist wichtig

Q4;2=2017, 2016

38 Die Gesundheit dieses Kindes macht mir Sorgen.

Stimme voll zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme gar nicht zu	4

38:1 bioagel health gesundheit des kindes macht sorgen

(Q4;2=2017, 2016) & (Q8;1=1, 3, -1)

39 Lebt der Vater des Kindes hier im Haushalt?

Ja	1
Nein	2

39:1 bioagel fathinhh vater lebt im haushalt

Q4;2=2017, 2016

40 Wie stark fühlen Sie sich von Ihrem Partner bei der Betreuung des Kindes unterstützt?

Sehr stark	1
Eher stark	2
Eher wenig	3
Gar nicht	4
Trifft nicht zu, es gibt keinen Partner	5
Keine Angabe	-1

40:1 bioagel supportn unterstuetzung durch den partner

Q4;2=2000:2011

41 Besucht dieses Kind derzeit eine Schule?

Ja	1
Nein, ist schon zu alt, um eine Schule zu besuchen	2
Nein, ist noch zu jung, um eine Schule zu besuchen	3
Nein, besucht aus anderen Gründen keine Schule	4
Keine Angabe	-1

41:1 bioagel scolat Schulbesuch derzeit

Q41;1=1

42 Welche Schule besucht dieses Kind derzeit?

Grundschule (inkl. Förderstufe)	1
Hauptschule	2
Realschule	3
Gymnasium	4
Gesamtschule	5
Berufsschule	6
Schule mit einem speziellen pädagogischen Konzept, z.B. Montessori, Waldorf	7
Förderschule, Sonderschule, Sprachheilschule	8
Sonstige Schule	9
keine Angabe	-1

42:1 bioagel scolatw Welche Schule derzeit

[Sonstige Schule,] und zwar:

(Q4;2=2011, 2009, 2007) & (Q41;1=1, 2, 4, -1)

43 Wann ist dieses Kind das erste Mal zur Schule gegangen?Monat Jahr

43:2 bioagel sclenrolm einschulungsmonat des Kindes

43:3 bioagel sclenroly einschulungsjahr des Kindes

Keine Angabe **B004 Schulbesuch allgemein**

(Q4;2=2009, 2007) & (Q41;1=1, 2, 4, -1)

44 In welchem Land ist dieses Kind zum ersten Mal in die Schule gegangen?In Deutschland Im Herkunftsland In einem anderen Land War bisher nie in der Schule Keine Angabe

44:1 bioagel sclenrolst Einschulung Land

In einem anderen Land, und zwar:

44:2 bioagel sclenrolstc Einschulung Anderes Land Code

(Q4;2=2009, 2007) & (Q44;1=2, 3)

45 Wie lange ist es dort zur Schule gegangen?*Bitte geben Sie die Dauer entweder in Jahren oder Monaten an!*Jahre

45:2 bioagel scludury1 Dauer Schulbesuch 1. Schule Jahre

oder

Monate

45:4 bioagel scludurm1 Dauer Schulbesuch 1. Schule Monate

Keine Angabe

(Q4;2=2009, 2007) & (Q44;1=1)

46 Ist dieses Kind in einem weiteren Land (außer Deutschland) zur Schule gegangen?Ja Nein Keine Angabe

46:1 bioagel fscl9 9. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl4 4. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl5 5. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl6 6. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl3 3. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl7 7. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl8 8. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl1 1. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl2 2. Schulbesuch in anderem Land

46:1 bioagel fscl10 10. Schulbesuch in anderem Land

(Q4;2=2009, 2007) & (Q46;1=1)

47 In welchem Land ist dieses Kind (außer Deutschland) zur Schule gegangen?

Land:

47:2	bioagel	fsclstc10	10. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc5	5. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc6	6. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc3	3. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc1	1. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc9	9. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc8	8. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc7	7. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc4	4. In welchem Land zur Schule Code
47:2	bioagel	fsclstc2	2. In welchem Land zur Schule Code

Keine Angabe

(Q4;2=2009, 2007) & (Q46;1=1)

48 Wie lange ist es dort zur Schule gegangen?*Bitte geben Sie die Dauer entweder in Jahren oder Monaten an!*

Jahre

48:2	bioagel	fscly3	3. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly2	2. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly8	8. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly9	9. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly1	1. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly5	5. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly6	6. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly7	7. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly10	10. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre
48:2	bioagel	fscly4	4. Dauer Schulbesuch Ausland Jahre

oder

Monate

48:4	bioagel	fsclm5	5. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm8	8. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm4	4. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm1	1. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm6	6. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm7	7. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm9	9. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm10	10. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm2	2. Dauer Schulbesuch Ausland Monate
48:4	bioagel	fsclm3	3. Dauer Schulbesuch Ausland Monate

Keine Angabe

(Q4;2=2009, 2007) & (Q44;1=2, 3, -1)

49 Seit wann geht dieses Kind in Deutschland zur Schule?*Bitte wenn möglich Jahr und Monat angeben!*Monat: Jahr:

49:2 bioagel gsclm Seit wann in Deutschland zur Schule Monat

49:3 bioagel gsclj Seit wann in Deutschland zur Schule Jahr

Geht (noch) nicht in Deutschland zur Schule Keine Angabe

49:4 bioagel gscno Geht noch nicht in Deutschland zur Schule

B005 Schulbesuch spezifisch

Q41;1=1

50 Hat dieses Kind zunächst eine spezielle Klasse für geflüchtete Kinder (zum Beispiel Willkommensklasse, Vorbereitungs- oder Übergangsklasse) besucht?Ja, ausschließlich spezielle Klasse für geflüchtete Kinder Ja, sowohl spezielle Klasse als auch Regelunterricht Nein Keine Angabe

50:1 bioagel clref Spezielle Klasse fuer Fluechtlingskinder

Q50;1=1

51 Wie lange hat dieses Kind ausschließlich eine spezielle Klasse für Geflüchtete besucht?*Bitte geben Sie die Dauer entweder in Jahren oder Monaten an!*Jahre

51:2 bioagel clrefoy Wie lange ausschliesslich Fluechtlingsklasse Jahre

oder

Monate

51:4 bioagel clrefom Wie lange ausschliesslich Fluechtlingsklasse Monate

besucht immer noch spezielle Klasse Keine Angabe

51:5 bioagel clrefos Besucht immer noch ausschliesslich spezielle Fluechtlingsklasse

Q50;1=2

52 Wie lange hat dieses Kind auch eine spezielle Klasse für Geflüchtete besucht?Jahre

52:2 bioagel clrefay Wie lange auch Fluechtlingsklasse Jahre

oder

Monate

52:4 bioagel clrefam Wie lange auch Fluechtlingsklasse Monate

besucht immer noch spezielle Klasse Keine Angabe

52:5 bioagel clrefas Besucht immer noch auch spezielle Fluechtlingsklasse

(Q4;2=2009, 2007) & (Q49;4!=1)

53 Welche Klassenstufe hat dieses Kind zuerst in Deutschland besucht?

Klassenstufe:

53:2 bioagel firstclg Erste Klassenstufe in Deutschland nach Zuzug

Keine Angabe 1

(Q4;2=2009, 2007) & ((Q50;1=2, 3, -1) | ((Q50;1=1) & (Q51;5!=1)))

54 Welche Klassenstufe besucht bzw. besuchte dieses Kind im Schuljahr 2016/2017?

Klassenstufe:

54:2 bioagel cl1617 Erste Klassenstufe in Deutschland eingeschult

Keine Angabe 1

Q41;1=1

55 Bekommt dieses Kind spezielle Sprachförderung in der Schule?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

55:1 bioagel sclgtrain Spezielle Sprachfoerderung Schule

Q41;1=1

56 Besucht dieses Kind die Schule meistens ganztags?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

56:1 bioagel scladay Ganztags Schulbesuch

Q41;1=1

57 Wie viele Stunden pro Woche übernimmt die Schule die Betreuung?

Stunden

57:2 bioagel sclcareh Betreuungseinrichtung Schule Stunden pro Woche

Keine Angabe 1

Q41;1=1

58 Erhält dieses Kind, wenn Sie das wollen, mittags dort ein Essen?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

58:1 bioagel sclcat Mittagessen Schule

Q41;1=1

59 Wer ist der Träger dieser Schule? Ist es ...

Eine öffentliche Schule, z.B. staatlich	1
Eine kirchliche Schule	2
Eine gemeinnützige Schule, auch Freie Alternativschule	3
Eine gewerbliche Privatschule	4
Keine Angabe	-1

59:1 bioagel sclorg Traeger der Schule

Q41;1=1

60 Welche Kosten entstehen Ihnen für die Schule?Durchschnittliche monatliche Kosten in Euro

60:2 bioagel sclc Schule durchschnittliche monatliche Kosten in Euro

keine Kosten

Keine Angabe 1

Q41;1=1

61 Besucht dieses Kind einen Schulhort oder eine vergleichbare Betreuung in der Schule?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

61:1 bioagel asclcare Schulhort oder eine vergleichbare Betreuung

Q61;1=1

62 Wie viele Stunden pro Woche übernimmt der Hort die Betreuung?Stunden

62:2 bioagel asclcareh Betreuungseinrichtung Hort Stunden pro Woche

Keine Angabe 1

(Q4;2=2000:2010) | ((Q4;2=2011) & (Q41;1=1))

63 Nimmt dieses Kind derzeit an einer oder mehreren der folgenden Aktivitäten außerhalb der Schule teil?*Bitte geben Sie alles Zutreffende an!*

Sprachförderung 1

Sport, Tanzen, Gymnastik, Ballett 1

Musikunterricht oder Gesangsunterricht 1

Kunsterziehung / Malen 1

Nein, nichts davon 1

Keine Angabe 1

63:2 bioagel activ22 Sprachfoerderung ausserhalb der Schule

63:3 bioagel activ23 Sport, Tanzen, Gymnastik, Ballett ausserhalb der Schule

63:4 bioagel activ24 Musikunterricht/Gesangsunterricht ausserhalb der Schule

63:5 bioagel activ25 Kunsterziehung/Malen ausserhalb der Schule

63:6 bioagel activno2 Nein, nichts davon ausserhalb der Schule

63:7 bioagel activnor2 Keine Angabe von Aktivitaeten ausserhalb der Schule

(Q55;1=1) | (Q63;2=1)

64 Wie viele Stunden pro Woche erhält dieses Kind insgesamt Sprachförderung?Stunden

64:2 bioagel gtrainh Sprachfoerderung fuer Kind Deutsch Stunden pro Woche

Keine Angabe

(Q4;2=2011) & (Q41;1=3)

65 Wann wird dieses Kind voraussichtlich eingeschult?Monat Jahr

65:2 bioagel fsclenrolm Zeitpunkt Einschulung Zukunft Monat

65:3 bioagel fsclenroly Zeitpunkt Einschulung Zukunft Jahr

Keine Angabe

(Q4;2=2012:2017) | ((Q4;2=2011) & (Q41;1=3))

66 Besucht dieses Kind derzeit eine Kinderkrippe, einen Kindergarten, eine Kindertageseinrichtung oder wird bei einer Tagesmutter außer Haus betreut?Ja, in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder einer Kindertageseinrichtung Ja, bei einer Tagesmutter Nein Keine Angabe

66:2 bioagel care8h betreuung durch krippe (in h pro woche)

66:3 bioagel care6h betreuung durch tagesmutter (in h pro woche)

66:4 bioagel care86no keine Betreuung d. Kinderkrippe,-garten, tageseinr.

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1)

88 Ist Ihnen bekannt, dass es in Deutschland externe Kinderbetreuungsmöglichkeiten (z.B. Krippe, Kindergarten, Kita, Tagesmutter, etc.) gibt?Ja Nein Keine Angabe

88:1 bioagel extcare1 externe Betreuungsmoeglichkeit bekannt

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & ((Q66;2=1) | (Q66;3=1) | (Q66;5=1) | (Q88;1=1, -1))

89 Wissen Sie, dass jedes Kind in Deutschland ab einem Jahr sogar einen Anspruch auf eine solche Betreuung in einer Krippe, einem Kindergarten, Kita, Tagesmutter, etc. hat?Ja Nein Keine Angabe

89:1 bioagel extcare2 Anspruch auf externe Betreuung bekannt

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1)

90 Käme es für Sie in Frage ein solches Angebot in Anspruch zu nehmen?

Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -1

90:1 bioagel extcare3 Kita-Angebot in Anspruch nehmen wollen

B007 Gründe, warum Kind in keiner Einrichtung

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

91 Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern ihre Kinder ausschließlich zu Hause und nicht in einer Einrichtung betreuen lassen. Wie sehr treffen bei Ihnen die folgenden Aussagen für dieses Kind zu?

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

92 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil ich keinen Platz bekommen habe.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

92:1 bioagel noinst1 Kind in keiner Einrichtung: keinen Platz bekommen

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

93 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil ich es noch für zu jung halte.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

93:1 bioagel noinst2 Kind in keiner Einrichtung: zu jung

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

94 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil ich es selbst erziehen möchte.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

94:1 bioagel noinst3 Kind in keiner Einrichtung: moechte selbst erziehen

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

95 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil ich es in meiner Herkunftssprache erziehen möchte.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

95:1 bioagel noinst4 Kind in keiner Einrichtung: Erziehung in der Herkunftssprache

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

96 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil es dort nicht die religiösen oder kulturellen Werte vermittelt bekommt, die mir wichtig sind.

Trifft zu	1
Trifft nicht zu	2
Keine Angabe	-1

96:1 bioagel noinst5 Kind in keiner Einrichtung: religioese/kulturelle Werte

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

97 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil ich befürchte, dass es aufgrund seiner Herkunft ausgegrenzt wird.

Trifft zu	1
Trifft nicht zu	2
Keine Angabe	-1

97:1 bioagel noinst6 Kind in keiner Einrichtung: Befuerchtung einer Ausgrenzung wegen der Herkunft

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

98 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil ich sowieso zu Hause bin und die Betreuung übernehmen kann.

Trifft zu	1
Trifft nicht zu	2
Keine Angabe	-1

98:1 bioagel noinst7 Kind in keiner Einrichtung: Erziehungsberechtigte(r) ist sowieso zuhause

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

99 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil die Kosten dafür zu hoch sind.

Trifft zu	1
Trifft nicht zu	2
Keine Angabe	-1

99:1 bioagel noinst8 Kind in keiner Einrichtung: Kosten zu hoch

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

100 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil die Entfernung zur nächsten Einrichtung zu groß ist.

Trifft zu	1
Trifft nicht zu	2
Keine Angabe	-1

100:1 bioagel noinst9 Kind in keiner Einrichtung: Entfernung zur naechsten Einrichtung zu gross

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

101 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil die Öffnungszeiten für mich nicht passen.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

101:1 bioagel noinst10 Kind in keiner Einrichtung: Oeffnungszeiten passen nicht

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

102 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil es zu aufwendig ist, es jeden Tag dort hinzubringen und wieder abzuholen.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

102:1 bioagel noinst11 Kind in keiner Einrichtung: hinbringen und wieder abholen zu aufwendig

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

103 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil es eine chronische Krankheit oder eine Behinderung hat.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

103:1 bioagel noinst12 Kind in keiner Einrichtung: chronische Krankheit/Behinderung

(Q4;2=2016, 2014, 2011) & (Q66;4=1) & (Q88;1=1)

104 Dieses Kind ist in keiner Einrichtung, weil es möglichst viel Zeit mit den Geschwistern verbringen soll.

Trifft zu 1

Trifft nicht zu 2

Keine Angabe -1

104:1 bioagel noinst13 Kind in keiner Einrichtung: soll moeglichst viel Zeit mit Geschw. verbringen

(Q66;2=1) | (Q66;3=1)

67 Wie viele Stunden pro Tag übernimmt diese Einrichtung oder die Tagesmutter die Betreuung?Stunden pro Tag

67:2 bioagel care86h Betreuung durch KiTa oder Tagesmutter (in h pro Woche)

Keine Angabe 1

(Q66;2=1) | (Q66;3=1)

68 Wie viele Tage pro Woche besucht dieses Kind diese Einrichtung oder die Tagesmutter?

Tage pro Woche

68:2 bioagel care86d Betreuung durch KiTa oder Tagesmutter (Tage pro Woche)

Keine Angabe 1

Q66;2=1

69 Wie viele der anderen Kinder in der Kita-Gruppe sind Kinder von Geflüchteten?

Alle

1

Die meisten

2

Etwa die Hälfte

3

Etwa ein Viertel

4

Weniger als ein Viertel

5

Niemand

6

Keine Angabe

-1

69:1 bioagel care86ref KiTa-Gruppe Anteil Kinder von Gefluechteten

(Q66;2=1) | (Q66;3=1)

70 Erhält dieses Kind in dieser Einrichtung oder bei der Tagesmutter, wenn Sie das wollen, mittags dort ein Essen?

Ja

1

Nein

2

Keine Angabe

-1

70:1 bioagel care86eat Mitagessen KiTa oder Tagesmutter

(Q66;2=1) | (Q66;3=1)

71 Welche Kosten entstehen Ihnen für die Betreuung durch diese Einrichtung oder die Tagesmutter für dieses Kind?

Durchschnittliche monatliche Kosten in Euro

71:2 bioagel care86c Betreuung durch KiTa oder Tagesmutter (Kosten pro Monat in Euro)

keine Kosten

1

Keine Angabe

1

71:3 bioagel care86cno keine Kosten Betreuung KiTa oder Tagesmutter

(Q66;2=1) | (Q66;3=1)

72 Seit welchem Jahr besucht dieses Kind diese Einrichtung oder die Tagesmutter?

Jahr

72:2 bioagel care86y Beginn Betreuung durch KiTa oder Tagesmutter (Jahr)

Keine Angabe 1

(Q4;2=2012:2017) | ((Q4;2=2011) & (Q41;1=3))

73 Nimmt dieses Kind derzeit an einer oder mehreren der folgenden Aktivitäten teil?*Bitte geben Sie alles Zutreffende an!*

Sprachförderung	1
Kinderturnen, Kindersport, Kinderschwimmen	1
Frühkindliche Musikerziehung	1
Künstlerische Aktivitäten (zum Beispiel Malen für Kinder, Kindertheater)	1
Sonstige Eltern-Kind-Gruppe	1
Nein, nichts davon	1
keine Angabe	1

73:2	bioagel	activ14	Sprachfoerderung
73:3	bioagel	activ15	Kinderturnen, Kindersport, Kinderschwimmen
73:4	bioagel	activ16	Fruekindl. Musikerziehung
73:5	bioagel	activ17	Kuenstlerische Aktivitaeten
73:6	bioagel	activ18	sonstige Eltern-Kind-Gruppe
73:7	bioagel	activno1	keine Aktivitaeten aus Auswahl
73:8	bioagel	activnor1	Aktivitäten keine Angabe

Q41;1=4, 2

74 Macht dieses Kind derzeit eines oder mehrere der folgenden Dinge?*Bitte geben Sie alles Zutreffende an!*

Wartet auf den Schulbeginn oder Ausbildungsbeginn	1
Wartet auf den Berufsausbildungsbeginn	1
Ist in einem Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr	1
Besucht eine berufsbildende Schule	1
Ist in einer beruflichen Ausbildung / Lehre / betrieblichem Praktikum	1
Ist erwerbstätig	1
Bekommt eine Sprachförderung	1
Nichts davon	1
keine Angabe	1

74:2	bioagel	status1	Wartet auf Schulbeginn/Ausbildungsbeginn
74:3	bioagel	status2	Wartet auf Berufsausbildungsbeginn
74:4	bioagel	status5	Ist in beruflichen Ausbildung / Lehre / betrieblichem Praktikum
74:4	bioagel	status3	Ist in Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr
74:5	bioagel	status4	Besucht berufsbildende Schule
74:6	bioagel	status5	Ist in beruflichen Ausbildung / Lehre / betrieblichem Praktikum
74:7	bioagel	status6	Ist erwerbstaetig
74:8	bioagel	status7	Bekommt Sprachfoerderung

B006 Betreuung

Q4;2=2007:2017

75 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson dieses Kindes?

Ja	1
Nein, eine andere Person ist die Hauptbetreuungsperson	2
Nein, eine andere Person trägt zu gleichen Teilen wie ich zur Betreuung bei	3
Keine Angabe	-1

75:1 bioagel maincareref Hauptbetreuungsperson Geflüchteten-/Migrationsstichprobe

Q4;2=2000:2017

76 Gibt es außer Ihnen oder neben der bereits erfragten Einrichtung (Kita, Tagesmutter, Schule) noch andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung dieses Kindes zeitweise übernehmen?*Bitte geben Sie alles Zutreffende an!*

Vater/Mutter des Kindes, der/die außerhalb des Haushalts lebt.	1
Bezahlte Betreuungsperson kommt ins Haus (z.B. Kinderfrau, Au-pair)	1
Großeltern des Kindes	1
Ältere Geschwister des Kindes	1
Andere Verwandte	1
Freunde, Bekannte oder Nachbarn	1
Ehrenamtlicher Betreuer/-in	1
Soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorganisationen	1
Andere	1
Nein, keine Person oder Einrichtung	1
keine Angabe	1

76:2	bioagel	care24h	Betreuung durch Vater/Mutter Stunden
76:3	bioagel	care25h	Betreuung durch bezahlte Betreuungsperson Stunden
76:4	bioagel	care3h	betreuung durch grosseltern (in h pro woche)
76:5	bioagel	care4h	betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche)
76:6	bioagel	care5h	betreuung durch andere verwandte (in h pro woche)
76:7	bioagel	care21h	Betreuung durch Freunde, Bekannte, Nachbarn Stunden
76:8	bioagel	care22h	Betreuung durch ehrenamtlicher Betreuer Stunden
76:9	bioagel	care23h	Betreuung durch soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorga. Stunden
76:10	bioagel	care12h	betreuung durch andere (in h pro woche)
76:11	bioagel	care19	keine betreuung ausser durch die mutter

(Q76;3=1) | (Q76;7=1) | (Q76;8=1) | (Q76;9=1) | (Q76;10=1)

77 Welche Kosten entstehen Ihnen für die Betreuung?Durchschnittliche monatliche Kosten in Euro

77:2	bioagel	care2312c	Betreuung durch andere (Kosten pro Monat in Euro)
keine Kosten	1		
keine Angabe	1		

77:3 bioagel care2312cno keine Kosten Betreuung durch andere

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;2=1)

78 In welcher Sprache findet die Betreuung durch den Vater/die Mutter statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

78:1 bioagel lgcare2 Sprache bei Betreuung durch Vater/Mutter

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;3=1)

323 In welcher Sprache findet die Betreuung durch eine bezahlte Betreuungsperson statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

323:1 bioagel lgcare Sprache bei Betreuung durch Betreuungsperson

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;4=1)

324 In welcher Sprache findet die Betreuung durch die Großeltern statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

324:1 bioagel lgcare3 Sprache bei Betreuung durch Grosseltern

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;5=1)

325 In welcher Sprache findet die Betreuung durch ältere Geschwister statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

325:1 bioagel lgcare4 Sprache bei Betreuung durch aelt. Geschw.

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;6=1)

326 In welcher Sprache findet die Betreuung durch andere Verwandte statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

326:1 bioagel lgcare5 Sprache bei Betreuung durch andere Verw.

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;7=1)

327 In welcher Sprache findet die Betreuung durch Freunde, Bekannte oder Nachbarn statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

327:1 bioagel lgcare21 Sprache bei Betreuung durch Freunde, Bekannte, Nachbarn

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;8=1)

328 In welcher Sprache findet die Betreuung durch ehrenamtlicher Betreuer statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

328:1 bioagel lgcare22 Sprache bei Betreuung durch ehrenamtl. Betreuer

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;9=1)

330 In welcher Sprache findet die Betreuung durch soziale Einrichtungen, Zentren oder Freizeitorganisationen statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

330:1 bioagel lgcare23 Sprache bei Betreuung durch soz. Einr., Zentren, Freizeitorg.

(Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011) & (Q76;10=1)

329 In welcher Sprache findet die Betreuung durch Andere statt?

Auf Deutsch	1
Auf Deutsch und einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Nicht auf Deutsch, nur auf einer oder mehreren anderen Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

329:1 bioagel lgcare12 Sprache bei Betreuung durch andere

Q76;2=1

79 Wie viele Stunden pro Woche übernimmt der Vater/die Mutter die Betreuung?Stunden

79:2 bioagel care24h Betreuung durch Vater/Mutter Stunden

keine Angabe

(Q76;3=1) & (Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011, 2009, 2007)

80 Wie viele Stunden pro Woche übernimmt eine bezahlte Betreuungsperson die Betreuung?Stunden

80:2 bioagel care25h Betreuung durch bezahlte Betreuungsperson Stunden

80:2 bioagel care20h

keine Angabe

Q76;4=1

81 Wie viele Stunden pro Woche übernehmen die Großeltern die Betreuung?Stunden

81:2 bioagel care3h betreuung durch grosseltern (in h pro woche)

keine Angabe

Q76;5=1

82 Wie viele Stunden pro Woche übernehmen ältere Geschwister die Betreuung?Stunden

82:2 bioagel care4h betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche)

keine Angabe

(Q76;6=1) & (Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011, 2009, 2007)

83 Wie viele Stunden pro Woche übernehmen andere Verwandte die Betreuung?Stunden

83:2 bioagel care5h betreuung durch andere verwandte (in h pro woche)

keine Angabe

(Q76;7=1) & (Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011, 2009, 2007)

84 Wie viele Stunden pro Woche übernehmen Freunde, Bekannte oder Nachbarn die Betreuung?Stunden

84:2 bioagel care21h Betreuung durch Freunde, Bekannte, Nachbarn Stunden

keine Angabe

(Q76;8=1) & (Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011, 2009, 2007)

85 Wie viele Stunden pro Woche übernehmen ehrenamtliche Personen die Betreuung?Stunden

85:2 bioagel care22h Betreuung durch ehrenamtlicher Betreuer Stunden

keine Angabe

Q76;9=1

86 Wie viele Stunden pro Woche übernehmen Soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitor-
ganisationen die Betreuung?

Stunden

86:2 bioagel care23h Betreuung durch soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorga. Stunden
keine Angabe

(Q76;10=1) & (Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011, 2009, 2007)

87 Wie viele Stunden pro Woche übernehmen Andere die Betreuung?

Stunden

87:2 bioagel care12h betreuung durch andere (in h pro woche)
keine Angabe

B08 DE165 bis DE185

(Q4;2=2009, 2007) & ((Q50;1=2, 3, -1) | ((Q50;1=1) & (Q51;5!=1)))

105 Wie viele Schüler bzw. Schülerinnen sind insgesamt in der regulären Schulklasse Ihres Kindes?

Anzahl

105:2 bioagel scpppls Anzahl Schueler in Klasse
keine Angabe

(Q4;2=2009, 2007) & ((Q50;1=2, 3, -1) | ((Q50;1=1) & (Q51;5!=1)))

106 Und wie viele von diesen Schülern stammen nicht aus Deutschland oder haben Eltern, die nicht aus Deutschland stammen?

Alle	1
Die meisten	2
Etwa die Hälfte	3
Etwa ein Viertel	4
Weniger als ein Viertel	5
Niemand	6
keine Angabe	-1

106:1 bioagel scppplsmig2 SchuelerInnen in Schulklasse mit Migrationshintergrund

(Q4;2=2007) & ((Q44;1=1) | (Q49;4!=1))

107 Hat dieses Kind in Deutschland bereits ein Zeugnis erhalten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

107:1 bioagel gsclicertif Zeugnis in Deutschland erhalten

(Q4;2=2007) & (Q107;1=1)

108 Welche Note hatte dieses Kind in seinem letzten Zeugnis im Fach Deutsch?*Schulnote von 1 bis 6*Schulnote

108:2 bioagel lamark note des letzten zeugnisses deutsch

Keine Schulnote im Zeugnis erhalten

keine Angabe

(Q4;2=2007) & (Q107;1=1)

109 Welche Note hatte dieses Kind in seinem letzten Zeugnis im Fach Mathematik?*Schulnote von 1 bis 6*Schulnote

109:2 bioagel matmark note des letzten zeugnisses mathematik

Keine Schulnote im Zeugnis erhalten

keine Angabe

B09 Einschätzungen des Kindes

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

110 In welcher Weise suchen Sie den Kontakt mit der Schule?*Bitte alles Zutreffende ankreuzen!*

Regelmäßige Teilnahme am Elternabend	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Besuche von Elternsprechtagen	<input type="checkbox"/>
Aufsuchen des Lehrers / der Lehrerin auch außerhalb von Sprechtagen	<input type="checkbox"/>
Engagement als Elternvertreter	<input type="checkbox"/>
Sonstige Unterstützung der Lehrer / Schule (wie Unterstützung bei Schulfesten, Ausflügen, Pausenraumgestaltung etc.)	<input type="checkbox"/>
Mitglied im Förderverein	<input type="checkbox"/>
Eine andere Person kümmert sich um schulische Angelegenheiten.	<input type="checkbox"/>
Nichts davon	<input type="checkbox"/>
keine Angabe	<input type="checkbox"/>

110:2 bioagel conscho1 regelmaessige teilnahme am elternabend

110:3 bioagel conscho2 regelmaessige besuche von elternsprechtagen

110:4 bioagel conscho3 aufsuchen der lehrer

110:5 bioagel conscho4 engagement als elternvertreter

110:6 bioagel conscho5 sonstige unterstuetzung der schule/lehrer

110:7 bioagel conscho6 mitglied im foerderverein

110:8 bioagel conscho8 Andere Person kuummert sich um schulische Angelegenheiten

110:9 bioagel conscho7 nichts davon

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

111 Wie oft tauschen Sie sich mit anderen Eltern von Klassenkameraden dieses Kindes über schulische Angelegenheiten aus?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

111:1 bioagel ctparenscl Austausch mit Eltern von Klassenkameraden

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

112 Wie oft helfen Sie diesem Kind bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Oft	4
Immer	5
Keine Angabe	-1

112:1 bioagel helphmwk1 Unterstützung bei Hausaufgaben durch Mutter

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

113 Wie oft hilft der Vater diesem Kind bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Oft	4
Immer	5
Person ist nicht vorhanden	6
Keine Angabe	-1

113:1 bioagel helphmwk2 Unterstützung bei Hausaufgaben durch Vater

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

114 Wie oft helfen andere Verwandte diesem Kind bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Oft	4
Immer	5
Personen sind nicht vorhanden	6
Keine Angabe	-1

114:1 bioagel helphmwk8 Hilfe bei Hausaufgaben/Lernen: andere Verwandte

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

115 Wie oft helfen Geschwister diesem Kind bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Oft	4
Immer	5
Personen sind nicht vorhanden	6
Keine Angabe	-1

115:1 bioagel helphmwk4 Unterstützung bei Hausaufgaben durch Geschwister

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

116 Wie oft helfen Freundinnen und Freunde oder Mitschülerinnen und Mitschüler diesem Kind bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Oft	4
Immer	5
Personen sind nicht vorhanden	6
Keine Angabe	-1

116:1 bioagel helphmwk5 Hilfe Freunde/Mitschueler

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

117 Wie oft hilft eine Nachhilfelehrerin oder ein Nachhilfelehrer diesem Kind bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Oft	4
Immer	5
Personen sind nicht vorhanden	6
Keine Angabe	-1

117:1 bioagel helphmwk6 Unterstützung bei Hausaufgaben durch Nachhilfelehrer

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

118 Wie oft hilft eine Hausaufgabenbetreuung (z.B. in der Schule, Jugendzentrum oder Gemeindetreff) diesem Kind bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Oft	4
Immer	5
Personen sind nicht vorhanden	6
Keine Angabe	-1

118:1 bioagel helphmwk7 Unterstützung bei Hausaufgaben durch HA-Betreuung

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

119 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dieses Kind zu?

Dieses Kind geht gerne in die Schule.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

119:2 bioagel scolcon1 kind geht gerne in die schule

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

120 Dieses Kind versteht sich gut mit seinen Klassenkameraden.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

120:1 bioagel scolcon2 kind hat keinen guten umgang mit klassenkameraden

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

121 Dieses Kind empfindet Schule als reine Zeitverschwendung.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

121:1 bioagel scolcon3 kind empfindet schule als zeitverschwendung

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

122 Dieses Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

122:1 bioagel scolcon4 kind nimmt arbeit in der schule nie ernst

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

123 Dieses Kind kommt im Unterricht gut mit.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

123:1 bioagel scolcon5 kind kommt im unterricht gut mit

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

124 Dieses Kind kommt mit dem jetzigen Lehrer oder der Lehrerin nicht gut aus.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

124:1 bioagel scolcon6 kind kommt mit akt. lehrerin nicht gut aus

(Q4;2=2007) & (Q41;1=1)

125 Dieses Kind lernt gerne.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
Weiß nicht	5
Keine Angabe	-1

125:1 bioagel scolcon7 kind lernt gerne

B009 Einschätzungen des Kindes

Q4;2=2009, 2007

126 Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung des Kindes?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss überhaupt nicht, der Wert 7 voll und ganz Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Q4;2=2009, 2007

127 Inwieweit entspricht ein Hauptschulabschluss (Abschluss der Pflichtschule) Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung dieses Kindes?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss überhaupt nicht, der Wert 7 voll und ganz Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Überhaupt nicht	1
	2
	3
	4
	5
	6
Voll und ganz	7
Keine Angabe	-1

127:1 bioagel idegrad1 idealvorstellung schulabschluss: hauptschule

Q4;2=2009, 2007

128 Inwieweit entspricht ein Mittlerer Schulabschluss (z.B. Realschulabschluss) Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung dieses Kindes?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss überhaupt nicht, der Wert 7 voll und ganz Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Überhaupt nicht	1
	2
	3
	4
	5
	6
Voll und ganz	7
Keine Angabe	-1

128:1 bioagel idegrad2 idealvorstellung schulabschluss: realschule

Q4;2=2009, 2007

129 Inwieweit entspricht das Abitur (Höchster Schulabschluss/ Hochschulreife) Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung dieses Kindes?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss überhaupt nicht, der Wert 7 voll und ganz Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Überhaupt nicht	1
	2
	3
	4
	5
	6
Voll und ganz	7
Keine Angabe	-1

129:1 bioagel idegrad3 idealvorstellung schulabschluss: gymnasium

Q4;2=2009, 2007

130 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass dieses Kind die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet dieses Mal ausgeschlossen und der Wert 7 bedeutet ganz sicher.

Q4;2=2009, 2007

131 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass dieses Kind die Schule mit einem Hauptschulabschluss (Abschluss der Pflichtschule) verlassen wird?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet dieses Mal ausgeschlossen und der Wert 7 bedeutet ganz sicher.

Ausgeschlossen	1
	2
	3
	4
	5
	6
Ganz sicher	7
Keine Angabe	-1

131:1 bioagel probgra1 wahrscheinlichkeit hauptschulabschluss

Q4;2=2009, 2007

132 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass dieses Kind die Schule mit einem Mittleren Schulabschluss (z.B. Realschulabschluss) verlassen wird?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet dieses Mal ausgeschlossen und der Wert 7 bedeutet ganz sicher.

Ausgeschlossen	1
	2
	3
	4
	5
	6
Ganz sicher	7
Keine Angabe	-1

132:1 bioagel probgra2 wahrscheinlichkeit realschulabschluss

Q4;2=2009, 2007

133 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass dieses Kind die Schule mit dem Abitur (Höchster Schulabschluss/ Hochschulreife) verlassen wird?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet dieses Mal ausgeschlossen und der Wert 7 bedeutet ganz sicher.

Ausgeschlossen	1
	2
	3
	4
	5
	6
Ganz sicher	7
Keine Angabe	-1

133:1 bioagel probgra3 wahrscheinlichkeit abitur

B010 Sprachen

Q4;2=2017, 2016, 2014

134 Welche Sprachen sprechen Sie mit diesem Kind?

Nur Deutsch	1
Deutsch und eine oder mehrere andere Sprache(n)	2
Kein Deutsch, nur eine oder mehrere andere Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

134:1 bioagel splg1 Gesprochene Sprache mit Kind

[Deutsch und eine oder mehrere andere Sprache(n),] und

zwar:

[Kein Deutsch, nur eine oder mehrere andere Sprache(n),]

und zwar:

Q4;2=2017, 2016, 2014

135 Welche Sprachen sprechen andere Haushaltsmitglieder mit diesem Kind?

Nur Deutsch	1
Deutsch und eine oder mehrere andere Sprache(n)	2
Kein Deutsch, nur eine oder mehrere andere Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

135:1 bioagel splg2 Gesprochene Sprache mit Kind andere Haushaltsmitglieder

[Deutsch und eine oder mehrere andere Sprache(n),] und

zwar:

[Kein Deutsch, nur eine oder mehrere andere Sprache(n),]

und zwar:

Q4;2=2011, 2009, 2007

136 Welche Sprachen sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit diesem Kind?

Nur Deutsch	1
Deutsch und eine oder mehrere andere Sprache(n)	2
Kein Deutsch, nur eine oder mehrere andere Sprache(n)	3
Keine Angabe	-1

136:1 bioagel splg3 Gesprochene Sprache mit Kind, alle HH-Mitglieder

[Deutsch und eine oder mehrere andere Sprache(n),] und

zwar:

[Kein Deutsch, nur eine oder mehrere andere Sprache(n),]

und zwar:

Q4;2=2011, 2009, 2007

137 Spricht dieses Kind hier in Deutschland mit seinen Familienmitgliedern...

Überwiegend in deutscher Sprache	1
Überwiegend in einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Gleichermaßen in unterschiedlichen Sprachen	3
Keine Angabe	-1

137:1 bioagel splg4 Gesprochene Sprachen mit Familie

Q4;2=2011, 2009, 2007

138 Spricht dieses Kind hier in Deutschland mit seinen Freunden...

Überwiegend in deutscher Sprache	1
Überwiegend in einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Gleichermaßen in unterschiedlichen Sprachen	3
Keine Angabe	-1

138:1 bioagel splg5 Gesprochene Sprachen mit Freunden

Q4;2=2011, 2009, 2007

139 Spricht dieses Kind hier in Deutschland im Kindergarten oder in der Schule...

Überwiegend in deutscher Sprache	1
Überwiegend in einer oder mehreren anderen Sprache(n)	2
Gleichermaßen in unterschiedlichen Sprachen	3
Keine Angabe	-1

139:1 bioagel splg6 Gesprochene Sprachen in der Schule

Q4;2=2014

140 Kann dieses Kind Deutsch verstehen?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

140:1 bioagel germanu Versteht Kind Deutsch

Q4;2=2014

141 Spricht dieses Kind auch deutsche Wörter?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

141:1 bioagel germans Spricht Kind deutsche Woerter

(Q4;2=2011, 2009, 2007) & (Q41;1=1)

142 Wie gut konnte dieses Kind zum Zeitpunkt seines/ihres Schulbeginns in Deutschland die deutsche Sprache sprechen?

Sehr gut	1
Gut	2
Es geht	3
Eher schlecht	4
Gar nicht	5
Keine Angabe	-1

142:1 bioagel gskl1 Deutschfaehigkeiten Schulbeginn

Q4;2=2011, 2009, 2007

143 Wie gut kann dieses Kind jetzt die deutsche Sprache sprechen?

Sehr gut	1
Gut	2
Es geht	3
Eher schlecht	4
Gar nicht	5
Keine Angabe	-1

143:1 bioagel gskl2 Deutsche Sprachfaehigkeiten: Sprechen

Q4;2=2009, 2007

144 Wie gut kann dieses Kind jetzt die deutsche Sprache schreiben?

Sehr gut	1
Gut	2
Es geht	3
Eher schlecht	4
Gar nicht	5
Keine Angabe	-1

144:1 bioagel gskl3 Deutsche Sprachfaehigkeiten: Schreiben

Q4;2=2009, 2007

145 Wie gut kann dieses Kind jetzt die deutsche Sprache lesen?

Sehr gut	1
Gut	2
Es geht	3
Eher schlecht	4
Gar nicht	5
Keine Angabe	-1

145:1 bioagel gskl4 Deutsche Sprachfaehigkeiten: Lesen

Q4;2=2011, 2009, 2007

146 Welche Sprachen spricht dieses Kind noch außer Deutsch?

Albanisch	1		
Arabisch	1		
Aramäisch	1		
Armenisch	1		
Bengalisch	1		
Bosnisch	1		
Dari	1		
Englisch	1		
Farsi	1		
Französisch	1		
Fula	1		
Georgisch	1		
Haussa	1		
Hindi	1		
Igbo	1		
Kroatisch	1		
Kurdisch-Kurmandschi	1		
Kurdisch-Sorani	1		
Kurdisch-Südkurdisch	1		
Mandinka	1		
Mazedonisch	1		
Paschto	1		
Punjabi	1		
Rumänisch	1		
Russisch	1		
Saraiki	1		
Serbisch	1		
Somali	1		
Tamazight	1		
Tamil	1		
Tigrinya	1		
Türkisch	1		
Ukrainisch	1		
Urdu	1		
Wolof	1		
Yoruba	1		
146:2	bioagel	lgalb	Albanisch
146:3	bioagel	lgara	Arabisch
146:4	bioagel	lgarc	Aramaeisch
146:5	bioagel	lgarm	Armenisch
146:6	bioagel	lgben	Bengalisch
146:7	bioagel	lgbos	Bosnisch
146:8	bioagel	lgprs	Dari
146:9	bioagel	lgeng	Englisch
146:10	bioagel	lgfas	Farsi
146:11	bioagel	lgfre	Franzoesisch
146:12	bioagel	lgful	Fula

146:13	bioagel	lggeo	Georgisch
146:14	bioagel	lghau	Hausa
146:15	bioagel	lghin	Hindi
146:16	bioagel	lgibo	Igbo
146:17	bioagel	lghrv	Kroatisch
146:18	bioagel	lgkukm	Kurdisch-Kurmandschi
146:19	bioagel	lgkusr	Kurdisch-Sorani
146:20	bioagel	lgkusk	Kurdisch-Suedkurdisch
146:21	bioagel	lgmnk	Mandinka
146:22	bioagel	lgtmac	Mazedonisch
146:23	bioagel	lgtpus	Paschto
146:24	bioagel	lgtpan	Punjabi
146:25	bioagel	lgrum	Rumaenisch
146:26	bioagel	lgrus	Russisch
146:27	bioagel	lgskr	Saraiki
146:28	bioagel	lgsrp	Serbisch
146:29	bioagel	lgsom	Somali
146:30	bioagel	lgzgh	Tamazight
146:31	bioagel	lgtam	Tamil
146:32	bioagel	lgtir	Tigrinya
146:33	bioagel	lgtur	Tuerkisch
146:34	bioagel	lgukr	Ukrainisch
146:35	bioagel	lgurd	Urdu
146:36	bioagel	lgwol	Wolof
146:37	bioagel	lgyor	Yoruba

Andere Sprache und zwar

146:38 bioagel lgoth Andere Sprache

Keine dieser Sprachen

keine Angabe

146:39 bioagel lgn0 Keine dieser Sprachen

(Q4;2=2011, 2009, 2007) & (Q146;39!=1) & (Q146;40!=1)

147 Welche Sprache spricht es davon am besten?

Albanisch	1
Arabisch	2
Aramäisch	3
Armenisch	4
Bengalisch	5
Bosnisch	6
Dari	7
Englisch	8
Farsi	9
Französisch	10
Fula	11
Georgisch	12
Haussa	13
Hindi	14
Igbo	15
Kroatisch	16
Kurdisch-Kurmandschi	17
Kurdisch-Sorani	18
Kurdisch-Südkurdisch	19
Mandinka	20
Mazedonisch	21
Paschto	22
Punjabi	23
Rumänisch	24
Russisch	25
Saraiki	26
Serbisch	27
Somali	28
Tamazight	29
Tamil	30
Tigrinya	31
Türkisch	32
Ukrainisch	33
Urdu	34
Wolof	35
Yoruba	36
Andere Sprache und zwar	37
keine Angabe	-1

147:1 bioagel lgbest1 Beste Sprachfaehigkeit ausser Deutsch

[Andere Sprache] und zwar

(Q4;2=2011, 2009, 2007) & (Q146;39!=1) & (Q146;40!=1) & (Q147;1!=1)

148 Wie gut kann dieses Kind diese Sprache sprechen?

Sehr gut	1
Gut	2
Es geht	3
Eher schlecht	4
Gar nicht	5
Keine Angabe	-1

148:1 bioagel lgbest2 Sprachfaehigkeiten der besten Sprache ausser Deutsch: Sprechen

(Q4;2=2009, 2007) & (Q146;39!=1) & (Q146;40!=1) & (Q147;1!=1)

149 Wie gut kann dieses Kind diese Sprache schreiben?

Sehr gut	1
Gut	2
Es geht	3
Eher schlecht	4
Gar nicht	5
Keine Angabe	-1

149:1 bioagel lgbest3 Sprachfaehigkeiten der besten Sprache ausser Deutsch: Schreiben

(Q4;2=2009, 2007) & (Q146;39!=1) & (Q146;40!=1) & (Q147;1!=1)

150 Wie gut kann dieses Kind diese Sprache lesen?

Sehr gut	1
Gut	2
Es geht	3
Eher schlecht	4
Gar nicht	5
Keine Angabe	-1

150:1 bioagel lgbest4 Sprachfaehigkeiten der besten Sprache ausser Deutsch: Lesen

Q4;2=2017, 2016, 2014

151 Wie sehen Sie dieses Kind heute? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

Q4;2=2017, 2016, 2014

152 Dieses Kind ist meist fröhlich und zufrieden.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

152:1 bioagel temp1 kind meist froehlich, zufrieden

Q4;2=2017, 2016, 2014

153 Dieses Kind ist leicht erregbar und weint häufig.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

153:1 bioagel temp2 kind leicht erregbar,weint haeufig

Q4;2=2017, 2016, 2014

154 Dieses Kind ist schwer zu trösten.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

154:1 bioagel temp3 kind schwer zu troesten

Q4;2=2017, 2016, 2014

155 Dieses Kind ist neugierig und aktiv.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

155:1 bioagel temp4 kind neugierig,aktiv

Q4;2=2017, 2016, 2014

156 Dieses Kind ist eher zurückhaltend.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

156:1 bioagel temp5 kind eher zurueckhaltend

Q4;2=2014

157 Dieses Kind ist gesprächig, redet gern.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

157:1 bioagel temp6 kind gespraechig, redet gern

Q4;2=2014

158 Dieses Kind zeigt Mitgefühl, wenn andere traurig sind.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

158:1 bioagel temp7 kind zeigt mitgefuehl, wenn andere traurig sind

Q4;2=2014

159 Die Gesundheit dieses Kindes macht mir Sorgen.

Trifft voll zu	1
Trifft eher zu	2
Trifft eher nicht zu	3
Trifft gar nicht zu	4
keine Angabe	-1

159:1 bioagel health gesundheit des Kindes macht sorgen

B011 Gesundheitszustand

Q4;2=2017, 2016, 2014, 2011

160 Haben Sie für dieses Kind ein Kinder-Untersuchungsheft (U-Heft) für ärztliche Vorsorgeuntersuchungen (U1, U2, U3, usw.) erhalten?

Ja	1
Nein, ich habe aber schon davon gehört	2
Nein, das kenne ich nicht	3
keine Angabe	997

160:1 bioagel medbook Kinder-Untersuchungsheft erhalten

Q160;1=1

161 Welche war die letzte durchgeführte Vorsorgeuntersuchung (U2, U3, usw.) bei diesem Kind?U

161:2 bioagel Istmedex letzte aerztliche vorsorgeuntersuchung

Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt 1

161:3 bioagel Istmedex letzte aerztliche vorsorgeuntersuchung

161:3 bioagel Istmedexno Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgefuehrt

Q4;2=2007

162 Wie würden Sie den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes beschreiben?

Sehr gut	1
Gut	2
Zufriedenstellend	3
Weniger schlecht	4
Schlecht	5

162:1 bioagel chhealth allgemeiner gesundheitszustand, kind

(Q4;2=2009, 2007) | ((Q4;2=2017, 2016) & ((Q160;1=2, 3, -1) | (Q161;3=1)))

163 Wurde dieses Kind schon mal von einem Arzt oder einer Ärztin in Deutschland untersucht?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

163:1 bioagel medaidg Untersuchung des Kindes durch Arzt/Aerztin in Deutschland

163:1 bioagel medcheckg Untersuchung des Kinds durch Art/Aerztin in Deutschland

(Q4;2=2017, 2016) & ((Q161;2=1) | (Q163;1=1, -1))

164 Wurde bei diesem Kind eine der im Folgenden genannten Verzögerungen / Störung / Behinderungen festgestellt?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an!

Wahrnehmung (Sehen, Hören)	1
Motorik (Greifen, Krabbeln, Laufen)	1
Neurologische Störung (Krämpfe und Ähnliches)	1
Sprache (Lautbildung, Spracherwerbsstörung)	1
Regulation (untröstbares Schreien, dauerhafte Schlaf- oder Essstörung)	1
Chronische Krankheit	1
Körperliche Behinderung	1
Geistige Behinderung	1
Sonstiges	1
Nein, nichts davon	1
keine Angabe	1

164:2 bioagel disord1 Stoerungen: Wahrnehmung

164:3 bioagel disord2 Stoerungen: Motorik

164:4 bioagel disord3 Stoerungen: Neurolog. Stoerung

164:5 bioagel disord4 Stoerungen: Sprache

164:6 bioagel disord5 Stoerungen: Regulation

164:7 bioagel disord6 Stoerungen: Chronische Krankheit

164:8 bioagel disord7 Stoerungen: koerperliche Behinderung

164:9 bioagel disord8 Stoerungen: geistige Behinderung

164:10 bioagel disord9 Stoerungen: sonstige

164:11 bioagel disordno keine Einschraenkungen, Stoerungen, Behinderungen

Q4;2=2014, 2011, 2007

165 Gab es bei diesem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

165:1 bioagel hospital12m dauer krankenhausaufent. i. d. letzten 12 mon. in tg

Q165;1=1

166 Wie viele Tage war dieses Kind innerhalb der letzten zwölf Monate im Krankenhaus?

Tage

166:2 bioagel hospital12m dauer krankenhausaufent. i. d. letzten 12 mon. in tg

keine Angabe 1

Q4;2=2011

167 Ist dieses Kind in irgendeiner Weise eingeschränkt oder daran gehindert, Dinge zu tun, die die meisten gleichaltrigen Kinder tun können?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

167:1 bioagel ill0 Einschraenkungen

Q4;2=2011, 2007

168 Mussten Sie in den letzten drei Monaten wegen gesundheitlicher Probleme Ihres Kindes einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen oder rufen?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

168:1 bioagel medaid3m anzahl aerztl. hilfe i. d. letzten 3 monaten

Q168;1=1

169 Wie oft mussten Sie in den letzten drei Monaten wegen gesundheitlicher Probleme dieses Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

Anzahl Arztbesuche

169:2 bioagel medaid3m anzahl aerztl. hilfe i. d. letzten 3 monaten

keine Angabe 1

Q4;2=2014, 2011, 2009, 2007

170 Ist von einem Arzt oder einer Ärztin bei diesem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an!

Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis oder ähnliches)	1
Mittelohrentzündung	1
Neurodermitis	1
Fehlsichtigkeit (z.B. Kurz- bzw. Weitsichtigkeit, Schielen)	1
Ernährungsstörungen	1
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates	1
Psychische Erkrankungen (z.B. Posttraumatische Belastungsstörung, Depression, Anpassungsstörung)	1
Verhaltensauffälligkeiten	1
Pseudokrupp/Kruppsyndrom	1
Heuschnupfen/Allergien	1
Schwerhörigkeit	1
170:2 bioagel ill10 atemwegserkrankungen	
170:3 bioagel ill2 mittelohrentzuendung	
170:4 bioagel ill4 neurodermitis	
170:5 bioagel ill5 fehlsichtigkeit	
170:6 bioagel ill7 ernaehrungsstoerungen	
170:7 bioagel ill8 motorik,bewegungsapparat	
170:8 bioagel ill15 Psychische Erkrankungen	
170:9 bioagel ill16 Verhaltensauffaelligkeiten	
170:10 bioagel ill14 pseudokrupp/kruppsyndrom	
170:11 bioagel ill3132 Heuschnupfen/Allergien	
170:12 bioagel ill6 schwerhoerigkeit	
Sonstige Störungen / Behinderungen und zwar:	
Nein, nichts davon	1
keine Angabe	1
170:14 bioagel ill10 atemwegserkrankungen	
170:14 bioagel illno keine Einschränkungen, Störungen, Behinderungen	
170:15 bioagel illno keine Einschränkungen, Störungen, Behinderungen	

Q4;2=2014, 2011

171 Wie groß ist dieses Kind gegenwärtig?

Körpergröße in cm

171:2 bioagel height koerpergroesse des kindes in cm

keine Angabe 1

Q4;2=2014, 2011

172 Wie ist gegenwärtig das Gewicht dieses Kindes?

Gewicht in Kilogramm

172:4 bioagel weight gewicht des kindes in kilo

keine Angabe 1

B012 Aktivitäten mit Kind

Q4;2=2014, 2011

173 Wie oft sind Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind auf den Spielplatz gegangen?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

173:1 bioagel activ6 haeufigkeit zum spielplatz gehen letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

174 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind Aktivitäten an der frischen Luft (Spaziergänge oder Ähnliches) unternommen?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

174:1 bioagel activ2 haeufigkeit spaziergaenge an frischer luft letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

175 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind andere Familien mit Kindern besucht?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

175:1 bioagel activ7 haeufigkeit besuch bei anderen familien letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

176 Wie oft waren Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind einkaufen?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

176:1 bioagel activ8 haeufigkeit einkaufen gehen letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

177 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind Kinderlieder gesungen?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

177:1 bioagel activ1 haeufigkeit(vor-)singen kinderlieder letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

178 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind gemalt oder gebastelt?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

178:1 bioagel activ3 haeufigkeit malen,basteln letzte 14 tage

Q4;2=2011

179 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind Karten-, Würfelspiele oder andere gemeinsame Spiele gespielt?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

179:1 bioagel activ10 haeufigkeit karten-/wuerfelspiele spielen letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

180 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind Filme oder Videos auf Deutsch geschaut?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

180:1 bioagel activ19 Aktivitaet mit Kind: Filme/Videos auf Deutsch

Q4;2=2014, 2011

181 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind Filme oder Videos in einer oder mehreren anderen Sprachen geschaut?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

181:1 bioagel activ20 Aktivitaet mit Kind: Filme/Videos andere Sprache

Q4;2=2011

182 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind am Computer oder auf dem Tablet oder Smartphone gespielt?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

182:1 bioagel activ21 Aktivitaet mit Kind: Tablet/Smartphone

Q4;2=2014, 2011

183 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit diesem Kind ein Kindertheater, einen Zirkus, ein Museum, eine Ausstellung oder Ähnliches besucht?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

183:1 bioagel activ12 hfgkt besuch kindertheater/zirkus/museum letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

184 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson diesem Kind in den letzten 14 Tagen eine Geschichte auf Deutsch vorgelesen oder erzählt?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

184:1 bioagel activ4 haeufigkeit geschichten vorlesen,erzaehlen letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

185 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson diesem Kind in den letzten 14 Tagen eine Geschichte auf einer oder mehreren anderen Sprachen vorgelesen oder erzählt?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

185:1 bioagel activ13 hfgkt geschichte vorlesen/erzaehlen and.sprache letzte 14 tage

Q4;2=2014

186 Wie oft haben Sie oder die Hauptbetreuungsperson mit diesem Kind in den letzten 14 Tagen Bilderbücher angeschaut?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Mindestens einmal die Woche	3
Gar nicht	4
keine Angabe	-1

186:1 bioagel activ5 haeufigkeit bilderbuecher anschauen letzte 14 tage

Q4;2=2014, 2011

187 Darf dieses Kind alleine, also ohne Erwachsene, Fernsehen oder Videos schauen?

Ja	1
Nur selten, ausnahmsweise	2
Nein, grundsätzlich nicht	3
keine Angabe	-1

187:1 bioagel tvyn darf das kind allein fernsehen,video schauen

(Q4;2=2014, 2011) & (Q187;1=1, 2)

188 Wie viele Stunden pro Woche darf dieses Kind alleine Fernsehen oder Videos schauen?

Stunden pro Woche

188:2 bioagel tvhrs allein fernsehen,video schauen (in h/woche)

keine Angabe

B013 Big Five

Q4;2=2011, 2007

189 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist gesprächig, 11 bedeutet dieses Kind ist still. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen

Dieses Kind ist geschwätzig	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist still	11
keine Angabe	-1

189:1 bioagel char1b kind ist gespraechig/still

Q4;2=2011, 2007

190 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist unordentlich, 11 bedeutet dieses Kind ist ordentlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind ist unordentlich	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist ordentlich	11
keine Angabe	-1

190:1 bioagel char5 kind ist unordentlich/ordentlich

Q4;2=2011, 2007

191 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist gutmütig, 11 bedeutet dieses Kind ist leicht reizbar. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind ist gutmütig	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist leicht reizbar	11
keine Angabe	-1

191:1 bioagel char6 kind ist gutmuetig/leicht reizbar

Q4;2=2011, 2007

192 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist wenig interessiert, 11 bedeutet dieses Kind ist wissensdurstig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind ist wenig interessiert	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist wissensdurstig	11
keine Angabe	-1

192:1 bioagel char7 kind ist wenig interessiert/wissensdurstig

Q4;2=2011, 2007

193 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind hat Selbstvertrauen, 11 bedeutet dieses Kind ist unsicher. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind hat Selbstvertrauen	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist unsicher	11
keine Angabe	-1

193:1 bioagel char7 kind ist wenig interessiert/wissensdurstig

193:1 bioagel char8 kind hat selbstvertrauen/ist unsicher

Q4;2=2011, 2007

194 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist zurückgezogen, 11 bedeutet dieses Kind ist kontaktfreudig. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind ist zurückgezogen	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist kontaktfreudig	11
keine Angabe	-1

194:1 bioagel char9 kind ist zurueckgezogen/kontaktfreudig

Q4;2=2011, 2007

195 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist konzentriert, 11 bedeutet dieses Kind ist leicht ablenkbar. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind ist konzentrier	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist leicht ablenkbar	11
keine Angabe	-1

195:1 bioagel char2 kind ist eher konzentriert,leicht ablenkbar

Q4;2=2011, 2007

196 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist trotzig, 11 bedeutet dieses Kind ist folgsam. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind ist trotzig	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist folgsam	11
keine Angabe	-1

196:1 bioagel char3 kind ist eher trotzig,fuegsam

Q4;2=2011, 2007

197 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind begreift schnell, 11 bedeutet dieses Kind braucht mehr Zeit. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind begreift schnell	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind braucht mehr Zeit	11
keine Angabe	-1

197:1 bioagel char4 kind begreift eher schnell, braucht mehr zeit

Q4;2=2011, 2007

198 Wie würden Sie dieses Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen beurteilen?

Antworten Sie anhand einer Skala. 1 bedeutet dieses Kind ist ängstlich, 11 bedeutet dieses Kind ist unängstlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Dieses Kind ist ängstlich	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
Dieses Kind ist unängstlich	11

198:1 bioagel char10 kind ist aengstlich/unaengstlich

Q4;2=2014

199 Für Eltern ist es immer ein besonderes Ereignis, wenn ihr Kind schon wieder etwas Neues kann. Bitte geben Sie bei jedem der folgenden Dinge an, ob dieses Kind das bereits kann.

Q4;2=2014

200 Spricht in ganzen Sätzen (mit vier oder mehr Wörtern)

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

200:1 bioagel spch3 kind spricht in ganzen saetzen

Q4;2=2014

201 Folgt Anweisungen, die es fünf Minuten zuvor gehört hat

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

201:1 bioagel spch6 kind folgt anweisungen, die es fuenf minuten zuvor gehoert hat

Q4;2=2014

202 Nennt seinen Vor- und Nachnamen, wenn es danach gefragt wird

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

202:1 bioagel spch7 kind nennt seinen vor- und nachnamen, wenn es danach gefragt wird

Q4;2=2014

203 Hört in der Regel Geschichten mindestens 15 Min. aufmerksam zu

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

203:1 bioagel spch8 kind hoert in der regel geschichten mindestens 15 min. aufmerksam zu

Q4;2=2014

204 Überbringt einfache Nachrichten wie z.B. „Essen ist fertig“

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

204:1 bioagel spch5 kind ueberbringt einfache nachrichten

Q4;2=2014

205 Isst selbständig mit dem Löffel, ohne zu kleckern

Ja 1

Teilweise 2

Nein 3

205:1 bioagel skll1 kind isst selbstaendig mit loeffel ohne zu kleckern

Q4;2=2014

206 Putzt sich selbst die Nase

Ja 1

Teilweise 2

Nein 3

206:1 bioagel skll2 kind putzt sich selbst die nase

Q4;2=2014

207 Benutzt für „großes Geschäft“ die Toilette

Ja 1

Teilweise 2

Nein 3

207:1 bioagel skll3 kind benuetzt fur grosses geschaeft toilette

Q4;2=2014

208 Zieht sich Hosen und Unterhosen selbst richtig herum an

Ja 1

Teilweise 2

Nein 3

208:1 bioagel skll4 kind zieht sich hosen und unterhosen selbst richtig an

Q4;2=2014

209 Putzt sich selbst die Zähne

Ja 1

Teilweise 2

Nein 3

209:1 bioagel skll5 kind putzt sich selbst die zaehne

Q4;2=2014

210 Läuft Treppen vorwärts hinunter

Ja 1

Teilweise 2

Nein 3

210:1 bioagel mvmn1 kind laeuft treppen vorwaerts hinunter

Q4;2=2014

211 Klettert auf Klettergerüste und andere hohe Spielgeräte

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

211:1 bioagel mvmn3 kind klettert auf klettergeruste und hohe spielgeraete

Q4;2=2014

212 Schneidet mit einer Schere Papier durch

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

212:1 bioagel mvmn4 kind schneidet mit schere papier durch

Q4;2=2014

213 Malt auf Papier erkennbare Formen

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

213:1 bioagel mvmn5 kind malt auf papier erkennbare formen

Q4;2=2014

214 Hält Stifte richtig (nicht mit der Faust), um zu malen

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

214:1 bioagel mvmn6 kind haelt stifte richtig (nicht mit der faust), um zu malen

Q4;2=2014

215 Nimmt an Spielen mit anderen Kindern teil

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

215:1 bioagel sclr2 kind nimmt an spielen mit anderen kindern teil

Q4;2=2014

216 Beschäftigt sich mit Rollenspielen (tun als ob)

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

216:1 bioagel sclr3 kind beschaeftigt sich mit rollenspielen

Q4;2=2014

217 Zeigt eine Vorliebe für bestimmte Spielgefährten oder Freunde

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

217:1 bioagel sclr4 kind zeigt vorliebe fuer spielgefaehrten/freunde

Q4;2=2014

218 Benennt eigene Gefühle, z.B. „traurig“, „freuen“, „Angst“

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

218:1 bioagel sclr5 kind benennt eigene gefuehle

Q4;2=2014

219 Wechselt sich mit anderen beim Spielen ab, ohne darum gebeten zu werden

Ja	1
Teilweise	2
Nein	3

219:1 bioagel sclr6 kind wechselt sich mit anderen beim spielen ab, ohne darum gebeten zu werden

B014 Verhalten Kind

(Q4;2=2011, 2009, 2007) & (Q7;2=2)

220 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf dieses Kind zu? Dieses Kind spricht oft über positive Sachen, die es in der Zeit vor dem Zuzug nach Deutschland erlebt hat

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

220:1 bioagel pastpos Verhalten Kind: Positives vor Zuzug

(Q4;2=2011, 2009, 2007) & (Q7;2=2)

221 Dieses Kind spricht oft über negative Sachen, die es in der Zeit vor dem Zuzug nach Deutschland erlebt hat

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

221:1 bioagel pastneg Verhalten Kind: Negatives vor Zuzug

Q4;2=2011, 2007

222 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dieses Kind zu? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten Ihres Kindes in den letzten sechs Monaten.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Q4;2=2011, 2007

223 Dieses Kind ist rücksichtsvoll

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

223:1 bioagel behav1 kind ist ruecksichtsvoll

Q4;2=2011, 2007

224 Dieses Kind ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

224:1 bioagel behav2 kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht still sitzen

Q4;2=2011, 2007

225 Dieses Kind teilt gerne mit anderen Kindern

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

225:1 bioagel behav3 kind teilt gerne mit anderen

Q4;2=2011, 2007

226 Dieses Kind hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

226:1 bioagel behav4 kind hat oft wutanfaelle, ist aufbrausend

Q4;2=2011, 2007

227 Dieses Kind ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

227:1 bioagel behav5 kind ist einzelgaenger, spielt meist alleine

Q4;2=2011, 2007

228 Dieses Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

228:1 bioagel behav6 kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt,krank,betruebt sind

Q4;2=2011, 2007

229 Dieses Kind ist ständig zappelig

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

229:1 bioagel behav7 kind ist zappelig

Q4;2=2011, 2007

230 Dieses Kind streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

230:1 bioagel behav8 kind streitet oft mit anderen kindern, schikaniert sie

Q4;2=2011, 2007

231 Dieses Kind ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

231:1 bioagel behav9 kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig

Q4;2=2011, 2007

232 Dieses Kind ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

232:1 bioagel behav10 kind ist bei anderen kindern beliebt

Q4;2=2011, 2007

233 Dieses Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

233:1 bioagel behav11 kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert

Q4;2=2011, 2007

234 Dieses Kind ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

234:1 bioagel behav12 kind ist in neuen situationen nervoes,anklammernd

Q4;2=2011, 2007

235 Dieses Kind wird von anderen gehänselt oder schikaniert

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

235:1 bioagel behav13 kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert

Q4;2=2011, 2007

236 Dieses Kind hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Erziehern, anderen Kindern)

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

236:1 bioagel behav14 kind hilft anderen oft freiwillig

Q4;2=2011, 2007

237 Dieses Kind kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

237:1 bioagel behav15 kind kommt mit erwachsenen besser aus als mit anderen kindern

Q4;2=2011, 2007

238 Dieses Kind hat viele Ängste, fürchtet sich leicht

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

238:1 bioagel behav16 kind hat viele aengste, fuerchtet sich leicht

Q4;2=2011, 2007

239 Dieses Kind führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

239:1 bioagel behav17 kind fuehrt aufgaben zu ende, kann sich lange konzentrieren

Q4;2=2007

240 Dieses Kind denkt nach bevor es handelt.

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

240:1 bioagel behav18 kind denkt nach bevor es handelt

Q4;2=2011, 2007

241 Dieses Kind klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit

Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet: trifft überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: trifft voll zu. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstufen.

Trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
	5
	6
Trifft voll zu	7
keine Angabe	-1

241:1 bioagel behav3_full Habe haeufig Kopf- oder Bauchschmerzen

Q4;2=2009

242 Im Folgenden werden einige Eigenschaften und Fähigkeiten genannt, die man durch Erziehung fördern kann. Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Erziehungsziele?

Q4;2=2009

243 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind ein guter Schüler wird?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

243:1 bioagel edgoal1 erziehungsziel: guter schueler

Q4;2=2009

244 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind sich gut mit anderen Kindern versteht?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

244:1 bioagel edgoal2 erziehungsziel: kind versteh sich gut mit anderen

Q4;2=2009

245 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind sich dafür interessiert, wie und warum bestimmte Dinge passieren?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

245:1 bioagel edgoal3 erziehungsziel: interesse, wie und warum dinge passieren

Q4;2=2009

246 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind sich wie ein normales Mädchen bzw. wie ein normaler Junge verhält?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

246:1 bioagel edgoal4 erziehungsziel: verhalten wie normaler junge/normales maedchen

Q4;2=2009

247 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind ehrlich ist?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

247:1 bioagel edgoal5 erziehungsziel: ehrlichkeit

Q4;2=2009

248 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind gute Umgangsformen hat?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

248:1 bioagel edgoal6 erziehungsziel: gute umgangsformen

Q4;2=2009

249 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind Selbstbeherrschung besitzt?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

249:1 bioagel edgoal7 erziehungsziel: selbstbeherrschung

Q4;2=2009

250 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind verantwortungsbewusst ist?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

250:1 bioagel edgoal8 erziehungsziel: verantwortungsbewusstsein

Q4;2=2009

251 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind auf andere Rücksicht nimmt?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

251:1 bioagel edgoal9 erziehungziel: ruecksichtnahme auf andere

Q4;2=2009

252 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind seinen Eltern gehorcht?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

252:1 bioagel edgoal10 erziehungziel: gehorsam gegeneber eltern

Q4;2=2009

253 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind ein gutes Urteilsvermögen besitzt?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

253:1 bioagel edgoal11 erziehungziel: gutes urteilsvermoegen

Q4;2=2009

254 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind ordentlich und sauber ist?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

254:1 bioagel edgoal12 erziehungziel: ordentlich und sauber sein

Q4;2=2009

255 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind sich bemüht, seine Ziele zu erreichen?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

255:1 bioagel edgoal13 erziehungziel: bemuehen, ziele zu erreichen

Q4;2=2009

256 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind sich gut in Gruppen einfügen kann?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

256:1 bioagel edgoal14 erziehungziel: faehigkeit, sich in gruppen einfuegen

Q4;2=2009

257 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind lernt, sich im Leben auch gegen Widerstände durchzusetzen?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

257:1 bioagel edgoal15 erziehungziel: sich gegen widerstaende durchzusetzen

Q4;2=2009

258 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind zufrieden mit dem ist, was es hat und kann?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

258:1 bioagel edgoal16 erziehungziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann

Q4;2=2009

259 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind lernt, Risiken im Leben zu meiden?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

259:1 bioagel edgoal17 erziehungziel: risiken im leben vermeiden

Q4;2=2009

260 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind von anderen gemocht wird, liebenswert ist?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

260:1 bioagel edgoal18 erziehungziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein

Q4;2=2009

261 Für wie wichtig halten Sie es persönlich, dass dieses Kind religiöse Vorschriften befolgt?

Überhaupt nicht wichtig	1
Eher unwichtig	2
Weder noch	3
Eher wichtig	4
Sehr wichtig	5
keine Angabe	-1

261:1 bioagel edgoal19 erziehungziel: befolgen von religioese Vorschriften

Q4;2=2009

262 Wie fühlen Sie sich in Ihrer Elternrolle und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Q4;2=2009

263 Ich bin bereit, meine eigenen Wünsche denen dieses Kindes zu opfern.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

263:1 bioagel bepar1 elternrolle: eigene wuensche zugunsten des kindes opfern

Q4;2=2009

264 Wenn dieses Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

264:1 bioagel bepar2 elternrolle: k. will mich aergern, wenn es nicht gehorcht, verbotenes tut

Q4;2=2009

265 Ich habe das Gefühl, dass Betreuung und Erziehung dieses Kindes mich völlig in Beschlag nehmen, mein ganzes Leben bestimmen.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

265:1 bioagel bepar3 elternrolle: betreuung und erziehung bestimmen mein ganzes leben

Q4;2=2009

266 Ich wünschte, ich würde durch meine Elternpflichten nicht so gefangen genommen.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

266:1 bioagel bepar4 elternrolle: wunsch, nicht durch elternpflichten gefangen zu sein

Q4;2=2009

267 Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an diesem Kind.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

267:1 bioagel bepar5 elternrolle: probleme in der erziehung liegen am kind

Q4;2=2009

268 Wenn ich mit diesem Kind zusammen bin, gibt es nichts anderes, was ich lieber täte.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

268:1 bioage1 bepar6 elternrolle: wenn mit kind zus. gibt es nicht anderes, was man lieber

Q4;2=2009

269 Für das Wohl dieses Kindes würde ich alles aushalten.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

269:1 bioage1 bepar7 elternrolle: fuer das wohl des kindes alles aushalten

Q4;2=2009

270 Ich denke, wenn dieses Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

270:1 bioage1 bepar8 elternrolle: wenn k. sich falsch verhaelt, dann mit absicht

Q4;2=2009

271 Ich lasse oft alles stehen und liegen, um dieses Kind zu unterstützen.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

271:1 bioage1 bepar9 elternrolle: oft all. stehen, liegen lasse, um k. zu unterstuetzen

Q4;2=2009

272 Ich freue mich darauf, mit diesem Kind zusammen zu sein.

Stimme überhaupt nicht zu	1
Stimme eher nicht zu	2
Weder noch	3
Stimme eher zu	4
Stimme voll und ganz zu	5
keine Angabe	-1

272:1 bioagel bepar10 elternrolle: darauf freuen, mit kind zusammen zu sein

Q4;2=2009

273 Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

Q4;2=2009

274 Ich zeige diesem Kind mit Worten und Gesten, dass ich es gerne habe.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

274:1 bioagel behav1 kind ist ruecksichtsvoll

Q4;2=2009

275 Ich kritisiere dieses Kind.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

275:1 bioagel behav2 kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht still sitzen

Q4;2=2009

276 Wenn dieses Kind unterwegs war, frage ich nach, was es getan und erlebt hat.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

276:1 bioagel behav3 kind teilt gerne mit anderen

Q4;2=2009

277 Wenn dieses Kind etwas gegen meinen Willen tut, bestrafe ich es.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

277:1 bioagel behav4 kind hat oft wutanfaelle, ist aufbrausend

Q4;2=2009

278 Ich drohe diesem Kind eine Strafe an, bestrafe es aber dann doch nicht.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

278:1 bioagel behav5 kind ist einzelgaenger, spielt meist alleine

Q4;2=2009

279 Wenn dieses Kind außer Haus ist, weiß ich genau, wo es sich aufhält.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

279:1 bioagel behav6 kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt,krank,betuebt sind

Q4;2=2009

280 Ich bin eher streng zu diesem Kind.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

280:1 bioagel behav7 kind ist zappelig

Q4;2=2009

281 Ich tröste dieses Kind, wenn es traurig ist.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

281:1 bioagel behav8 kind streitet oft mit anderen kindern, schikaniert sie

Q4;2=2009

282 Ich schreie dieses Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

282:1 bioagel behav9 kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig

Q4;2=2009

283 Ich halte dieses Kind für undankbar, weil es mir nicht gehorcht.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

283:1 bioagel behav10 kind ist bei anderen kindern beliebt

Q4;2=2009

284 Ich rede eine Zeit lang nicht mit diesem Kind, wenn es etwas angestellt hat.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

284:1 bioagel behav11 kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert

Q4;2=2009

285 Ich gebe diesem Kind zu verstehen, dass es sich meinen Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

285:1 bioagel behav12 kind ist in neuen situationen nervoes,anklammernd

Q4;2=2009

286 Ich lobe dieses Kind.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

286:1 bioagel behav13 kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert

Q4;2=2009

287 Ich beschimpfe dieses Kind, weil ich wütend auf es bin.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

287:1 bioagel behav14 kind hilft anderen oft freiwillig

Q4;2=2009

288 Ich versuche den Freundeskreis dieses Kindes aktiv zu beeinflussen.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

288:1 bioagel behav15 kind kommt mit erwachsenen besser aus als mit anderen kindern

Q4;2=2009

289 Ich schwäche eine Bestrafung ab oder hebe sie vorzeitig auf.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

289:1 bioage1 behav16 kind hat viele aengste, fuerchtet sich leicht

Q4;2=2009

290 Ich bin enttäuscht und traurig, wenn dieses Kind sich schlecht benommen hat.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

290:1 bioage1 behav17 kind fuehrt aufgaben zu ende, kann sich lange konzentrieren

Q4;2=2009

291 Es fällt mir schwer in meiner Erziehung konsequent zu sein.

Nie	1
Selten	2
Manchmal	3
Häufig	4
Sehr häufig	5
Keine Angabe	-1

291:1 bioage1 behav18 kind denkt nach bevor es handelt

Q4;2=2007

292 Wie oft schaut dieses Kind Fernsehen, DVDs oder Internet-Streams (z.B. YouTube) auf Deutsch?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

292:1 bioage1 freqact21 Fernsehen o.ae. Deutsch

Q4;2=2007

293 Wie oft schaut dieses Kind Fernsehen, DVDs oder Internet-Streams (z.B. YouTube) auf einer oder mehreren anderen Sprachen?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

293:1 bioagel freqact22 Fernsehen o.ae. andere Sprachen

Q4;2=2007

294 Wie oft nutzt dieses Kind Computer- / Online- / Konsolen- oder Smartphonespiele?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

294:1 bioagel freqact2 haeufigkeit computerspiele

Q4;2=2007

295 Wie oft nutzt dieses Kind soziale Online-Netzwerke?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

295:1 bioagel freqact3 Haeufigkeit soziale Online-Netzwerke

Q4;2=2007

296 Wie oft telefoniert dieses Kind (einschließlich Skype o.ä.)?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

296:1 bioagel freqact15 Haeufigkeit Telefonieren

Q4;2=2007

297 Wie oft tauscht sich dieses Kind per SMS oder Messenger aus?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

297:1 bioage1 freqact16 Haeufigkeit SMS austauschen

Q4;2=2007

298 Wie oft surft dieses Kind ansonsten im Internet?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

298:1 bioage1 freqact4 haeufigkeit im internet

Q4;2=2007

299 Wie oft hört dieses Kind Musik?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

299:1 bioage1 freqact5 haeufigkeit musik hoeren

Q4;2=2007

300 Wie oft macht dieses Kind selbst Musik?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

300:1 bioage1 freqact6 haeufigkeit musik machen

Q4;2=2007

301 Wie oft treibt dieses Kind Sport?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

301:1 bioage1 freqact7 haeufigkeit sport treiben

Q4;2=2007

302 Wie oft unternimmt dieses Kind etwas mit der Familie (z.B. Ausflüge oder Ähnliches)?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

302:1 bioage1 freqact8 haeufigkeit mit familie etw. unternehmen

Q4;2=2007

303 Wie oft ist dieses Kind mit Freunden zusammen?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

303:1 bioage1 freqact14 haeufigkeit freunde treffen

Q4;2=2007

304 Wie oft betreibt dieses Kind Tanz, Theater oder Ähnliches?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

304:1 bioage1 freqact9 haeufigkeit tanzen, theater spielen

Q4;2=2007

305 Wie oft betreibt dieses Kind technisches Werken und Arbeiten?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

305:1 bioagel freqact10 haeufigkeit technisches werken, arbeiten

Q4;2=2007

306 Wie oft malt oder bastelt dieses Kind?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

306:1 bioagel freqact11 haeufigkeit malen und basteln

Q4;2=2007

307 Wie oft liest dieses Kind?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

307:1 bioagel freqact12 haeufigkeit lesen

Q4;2=2007

308 Wie oft tut dieses Kind einfach nichts, hängt ab oder träumt?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

308:1 bioagel freqact13 haeufigkeit nichts tun, traemen

Q4;2=2007

309 Wie oft besucht dieses Kind außerschulischen Religionsunterricht?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

309:1 bioagel freqact23 Ausserschulischer Religionsunterricht

Q4;2=2007

310 Wie oft besucht dieses Kind andere religiöse Veranstaltungen?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

310:1 bioagel freqact17 haeufigkeit kirchgang, religioese veranstaltungen

Q4;2=2007

311 Wie oft geht dieses Kind in eine Jugendgruppe?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

311:1 bioagel freqact18 haeufigkeit teilnahme an jugendgruppen

Q4;2=2007

312 Wie oft engagiert sich dieses Kind sozial oder unterstützt Hilfsprojekte?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

312:1 bioagel freqact20 sozial engagieren

Q4;2=2007

313 Wie oft kümmert sich dieses Kind um Haustiere?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

313:1 bioagel freqact19 Haeufigkeit Um ein Haustier / Tiere kuemmern

Q4;2=2007

314 Wie oft besucht dieses Kind einen Kulturverein?

Täglich	1
Jede Woche	2
Jeden Monat	3
Seltener	4
Nie	5
keine Angabe	-1

314:1 bioagel freqact24 Kulturverein

Q4;2=2007

315 Wie viele enge Freunde hat dieses Kind in Deutschland?

Anzahl	<input type="text"/>
keine Angabe	1

(Q4;2=2007) & (Q315;2>=0)

316 Woher stammen die Freunde dieses Kindes, die in Deutschland leben?*Bitte geben Sie alles Zutreffende an!*

Aus Deutschland	1
Aus dem Herkunftsland dieses Kindes	1

316:2 bioagel frndsorig1 Herkunft Freunde aus Deutschland

316:3 bioagel frndsorig2 Herkunft Freunde aus Herkunftsland

Aus einem anderen Land, und zwar

316:4 bioagel frndsorig3c Herkunft Freunde aus einem anderen Land Offene Nennung Code

316:4 bioagel frndsorig3 Herkunft Freunde aus einem anderen Land

keine Angabe 1

316:5 bioagel frndsorignor Herkunft Freunde keine Angabe

Q4;2=2007

317 Wie oft verbringt dieses Kind in seiner/ihrer Freizeit Zeit mit Personen aus seinem/ihrer Herkunftsland, die nicht mit ihm/ihr verwandt sind?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Jede Woche	3
Jeden Monat	4
Seltener	5
Nie	6
keine Angabe	-1

317:1 bioagel freetime1 Freizeit mit Personen aus Herkunftsland

Q4;2=2007

318 Wie oft verbringt dieses Kind in seiner/ihrer Freizeit Zeit mit Personen aus Deutschland?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Jede Woche	3
Jeden Monat	4
Seltener	5
Nie	6
keine Angabe	-1

318:1 bioagel freetime2 Freizeit mit Deutschen

Q4;2=2007

319 Wie oft verbringt dieses Kind in seiner/ihrer Freizeit Zeit mit Personen aus anderen Ländern?

Täglich	1
Mehrmals pro Woche	2
Jede Woche	3
Jeden Monat	4
Seltener	5
Nie	6
keine Angabe	-1

319:1 bioagel freetime3 Freizeit mit Personen aus anderen Laendern

Q4;2=2007

320 Erhält dieses Kind Taschengeld?

Ja	1
Nein	2
Keine Angabe	-1

320:1 bioagel allow taschengeld

Q320;1=1

321 Wie viel Taschengeld erhält dieses Kind?*Bitte geben Sie den Betrag entweder pro Woche oder pro Monat an!*

pro Woche

pro Monat

321:2 bioagel allowpw taschengeld pro woche

321:3 bioagel allowpm taschengeld pro monat

keine Angabe **331** Vielen Dank für die Beantwortung zu diesem Kind. Jetzt geht es um: